

TEN *times*

Das Mitglieder- und Kundenmagazin
Ihrer Teutoburger Energie Netzwerk eG

Ausgabe 2 | 2024

**General-
versammlung
2024**



Bereit für die Zukunft!

TEN-Vorstand und Aufsichtsrat sehen die Energiegenossenschaft bestens für zukünftige Herausforderungen und Veränderungen gerüstet.

TEN-Energielokale vor Ort



TEN-Energielokal in Hagen a.T.W.

Alte Straße 2
49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05401 8922-21

Neue Öffnungszeiten:

Mo-Do 8:00 – 12:30 Uhr,
13:00 – 17:00 Uhr
Fr 8:00 – 12:30 Uhr



TEN-Energielokal in Bad Iburg

Schloßstraße 5
49186 Bad Iburg
Telefon 05401 8922-21

Mo-Do 8:00–12:00 Uhr,
12:30–17:00 Uhr
Fr 8:00–12:30 Uhr



TEN-Energielokal in Bad Laer

in der Volksbank
Paulbrink 10
49196 Bad Laer
Telefon 05401 8922-21

Di 9:00–12:00 Uhr,
14:00–17:00 Uhr



TEN-Energielokal in Glandorf

Münsterstraße 5b
49219 Glandorf
Telefon 05401 8922-21

Mo 8:00–12:30 Uhr,
13:00–17:00 Uhr



TEN-Energielokal in Hilter a.T.W.

Bielefelder Straße 22
49176 Hilter a.T.W.
Telefon 05401 8922-21

Do 8:00–12:30 Uhr,
13:00–17:00 Uhr



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Ende Juni haben wir unsere Mitglieder zur jährlichen Generalversammlung in die Sporthalle der Grundschule St. Martin in Hagen a.T.W. eingeladen. Es war erneut schön zu sehen, wie viele dieser Einladung gefolgt sind und sich mit ihrem Stimmrecht aktiv für die Zukunft unserer Genossenschaft eingesetzt haben. Mit einem klaren Votum wurde so auch einstimmig einer Dividende in Höhe von 4,25 % zugestimmt.

Darüber hinaus stellte der Vorstand auch in diesem Jahr ein sehr gutes, positives Jahresergebnis vor. Wir haben die Herausforderungen der Zukunft im Blick und investieren in den nächsten Jahren einen hohen einstelligen Millionenbetrag in unsere Stromnetze, um sie für die Zunahme von Eigenerzeugungsanlagen, Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge und Wärmepumpen zu ertüchtigen.

Außerdem berichten wir in dieser Ausgabe über die großartige Genossenschaftsreise, die uns im vergangenen Mai nach Montenegro geführt hat. Und falls Sie schon neugierig auf das Reiseziel im nächsten Jahr sind, finden Sie die entsprechenden Informationen auf der Rückseite Ihrer TENTimes. Viel Spaß beim Lesen!

Maïke Sczuka,
Unternehmenskommunikation,
TEN eG



FrISCHE Energie am SoleVital

Neue TEN-Ladesäule am Kurhaus-Parkplatz in Bad Laer

Wir haben am Wellnesszentrum „SoleVital“ eine neue Ladesäule für Pkws aufgestellt. Gäste und Besucher können nun im warmen Wasser frische Energie tanken, während vor der Tür auch das E-Auto geladen wird. Der Standort ist ideal für Anfahrten aus dem Umland und ergänzt die Ladesäulen, die wir schon am Rathaus und am Thieplatz in Bad Laer aufgestellt haben.

TEN-Mitarbeitern dürfte die Ladesäule bekannt vorkommen. Sie stand nämlich bisher auf dem Parkplatz unserer Geschäftsstelle in Hagen a.T.W., wo sie auch für unseren eigenen Fuhrpark genutzt wurde. Da wir hier jedoch auf unser neues Lademanagement mit Wallboxen umgestiegen sind, suchte die bisherige Ladesäule einen neuen Standort.



General- versammlung 2024

TEN-Generalversammlung 2024

Optimistischer Blick nach vorn

Genossenschaft lebt von Gemeinschaft! In diesem Sinne lud die TEN ihre Mitglieder am 27. Juni zur jährlichen Generalversammlung ein, um über vergangene und zukünftige Entwicklungen zu sprechen und bei wichtigen Fragen abzustimmen. Erneut konnte ein sehr gutes Jahresergebnis erzielt werden, so dass eine Dividendenausschüttung in Höhe von 4,25 % beschlossen wurde. Darüber hinaus plant die Genossenschaft, deutlich in ihre Netze zu investieren, um den Energiewandel mitzugestalten.



Zu Beginn der Versammlung übernahm unser Aufsichtsratsvorsitzender Heinz-Günter Stolle mit der Begrüßung der anwesenden Mitglieder und Gäste die Leitung der Versammlung. In diesem Jahr galt unsere gemeinsame Schweigeminute auch dem ehemaligen Geschäftsführer der Elektrizitätsgenossenschaft Hilter Lutz Große-Hartlage, der im Frühjahr dieses Jahres verstorben ist. Weiterhin erklärte Heinz-Günter Stolle, dass der Jahresabschluss 2023 gesetzlich geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen wurde.

Alles läuft rund

Unser Vorstandsvorsitzender Peter Obermeyer berichtete, dass die Zahl der Mitglieder auch im zurückliegenden Jahr deutlich gestiegen sei. Im Vergleich zur Generalversammlung 2023 konnten 93 Mitglieder hinzugewonnen werden. Der Energieabsatz hingegen sei leicht rückläufig, was auf einen relativ milden Winter und einen sparsameren Energieeinsatz seitens der Kundinnen und Kunden zurückzuführen sei.

Darüber hinaus nutzen immer mehr Menschen die Möglichkeiten einer eigenen PV-Anlage. Allein im vergangenen Jahr wurden im TEN-Netz insgesamt 774 Erzeugungsanlagen in Betrieb genommen – ein absoluter Rekord, der das Team vor neue Herausforderungen stellt. Auch das Stromnetz muss

an diesen Wandel angepasst werden, was erhebliche Investitionen mit sich bringt. Im zurückliegenden Jahr wurden zudem 24 Kilometer Erdkabel verlegt und der Rückbau der Freileitungen vorangetrieben.

*Starke Zuwächse
bei Mitgliedern
und PV-Anlagen*

Mit Blick auf die kommende Entwicklung erläuterte unser Vorstandsvorsitzender, dass 2025 und 2026 im Zuge der Marktraumumstellung die Erdgasversorgung von L- auf H-Gas umgestellt wird. Die betroffenen Kundinnen und Kunden haben hierzu bereits erste Informationsschreiben erhalten. Zudem ist auch die TEN ab 2025 verpflichtet, sogenannte „dynamische Stromtarife“ anzubieten. Hierbei wird die kWh nicht nach einem Festpreis abgerechnet, sondern der Strompreis errechnet sich nach der Uhrzeit des Verbrauchs und anderer Faktoren, was Chancen, aber auch Risiken für die Verbraucher mit sich bringen kann.

Die Zahlen stimmen

In Anschluss präsentierte unser Vorstandsmitglied Michael Benning den kaufmännischen Teil, der sehr positiv aussieht.



Insgesamt stieg der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um gut 25 % auf 121 Millionen Euro. Auch die Bilanzsumme des Jahres 2023 ist erneut um ca. 9,1 Millionen auf nun 81 Mio. Euro angestiegen. Entsprechend positiv fiel auch das Jahresergebnis aus: Rund 971.000 Euro wurden erzielt und ca. 687.000 Euro den Rücklagen zugeführt. Michael Benning hob zudem hervor, dass die Investitionen auch 2023 mit rund 9,2 Millionen Euro nochmals höher lagen als im Vorjahr.

Investiert wird unter anderem in die Netze, was angesichts von mehr Wärmepumpen und mehr E-Autos unbedingt notwendig ist – ein Wandel, der sich auch in den kommenden Jahren fortsetzen wird. Auch die zunehmende Versorgung mit klimafreundlicher Wärme wird erhebliche Investitionen mit sich bringen. Insgesamt sieht sich die Genossenschaft angesichts des guten Ergebnisses jedoch gut auf diese Herausforderungen vorbereitet.



In Erinnerung an Lutz Große-Hartlage

Am 22. April ist unser ehemaliges Vorstandsmitglied Lutz Große-Hartlage im Alter von 84 Jahren gestorben.

Wir erinnern uns voller Dankbarkeit und Anteilnahme an Lutz Große-Hartlage, der als Geschäftsführer der Elektrizitätsgenossenschaft Hilter a.T.W. die Wurzeln unserer Genossenschaft geprägt und nach der Fusion im Jahr 2000 auch als Vorstandsmitglied die Erfolgsgeschichte der TEN wesentlich mitgeschrieben hat.



General- versammlung 2024

Einstimmige Entscheidungen

Im Anschluss waren die Mitglieder gefragt: Die von Vorstand und Aufsichtsrat vorgeschlagene Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 4,25 % wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig mit einer Enthaltung angenommen. Vorstand und Aufsichtsrat wurden bei eigener Enthaltung und einer weiteren Enthaltung aus der Versammlung ohne Gegenstimmen, einstimmig durch die Versammlung entlastet. Unsere beiden Aufsichtsratsmitglieder Christine Möller und Hubert Engelmeyer stellten sich zur Wiederwahl und wurden jeweils einstimmig mit einer Enthaltung wiedergewählt.

*4,25 % Dividende
werden ausgezahlt*

Fazit und Geschenk

Angesichts der weiterhin positiven Entwicklung im Kerngeschäft sieht sich die TEN bestens gerüstet, um die zukünftigen Veränderungen im Netzgebiet mitzugestalten. Wie in jedem Jahr üblich, erhielten alle anwesenden Mitglieder ein kleines Geschenk. In diesem Jahr waren es kleine Insektenhotels, die hoffentlich vielen Wildbienen und anderen Arten in der Region als Heimstatt dienen werden.

So funktioniert Genossenschaft!

Warum die TEN nicht sich selbst,
sondern die Region bereichert.

Die TEN ist eine Genossenschaft und „gehört“ damit keinen Unternehmerfamilien, Aktionären oder Großinvestoren, sondern letztlich ihren Mitgliedern. Die Satzung regelt dabei sehr genau, welche Aufgaben von wem übernommen werden und wie eine gute, nachhaltige und sichere Energieversorgung zu fairen Preisen gewährleistet bleibt. Durch diese Regelungen sind Machtmissbrauch, Korruption und persönliche Bereicherung ausgeschlossen.

Jeder Euro, den die Kundinnen und Kunden der TEN zahlen, wird einzig und allein zur Aufrechterhaltung einer guten Energieversorgung genutzt. Anders als bei größeren Energiekonzernen fließt kein Kapital ab, sondern es wird in den regionalen Netzausbau, in die Infrastruktur vor Ort, in lokale Handwerksfirmen usw. reinvestiert. Dadurch stärken wir gemeinsam unsere Region – das ist typisch Genossenschaft!



Wie schon in den letzten beiden Ausgaben Ihrer TENtimes laden wir Sie an dieser Stelle ein, unseren Aufsichtsrat kennenzulernen. Zum Abschluss der Reihe haben wir gleich vier Aufsichtsratsmitglieder gebeten, sich selbst und ihr wichtiges Ehrenamt kurz vorzustellen.



Hubert Schowe

Inhaber der Westerwieder Bauernstuben,
Vorsitzender des Kur- und Verkehrsverein Bad Laer

Mein Beruf gefällt mir, weil ich stets kreativ sein kann, immer Umgang mit gut gelaunten Menschen habe und unseren Gästen gemeinsam mit meiner Frau und unseren fleißigen Mitarbeitern immer wieder schöne und genussvolle Momente bereiten kann.

Die TEN liegt mir als regionaler Energieversorger am Herzen, weil wir schon seit über 50 Jahren mit unserem landwirtschaftlichen und gastronomischen Betrieb Mitglied der Genossenschaft sind und es uns immer wichtig war, von den besonderen Stärken der Gemeinschaft zu profitieren und diese zu fördern.

Meine Freizeit genieße ich am liebsten mit meiner Familie bei einer Kaffeerunde im Garten, bei einem gemütlichen Restaurantbesuch, manchmal auch am Spielfeldrand eines Fußball-Spiels der SG Schwege/Bad Laer, wenn unsere Tochter im Tor steht, und natürlich beim Schützenfest in Bad Laer und Umgebung.

Mit dieser berühmten Persönlichkeit würde ich gern einmal zu Abend essen: Mit Bastian Schweinsteiger oder Thomas Bühner um herauszufinden, wie man es schafft, trotz des großen Erfolgs und der Bekanntheit immer so bescheiden auf dem Teppich zu bleiben.



Christine Möller

Seit 2021 Bürgermeisterin
der Gemeinde Hagen a.T.W.

Mein Beruf gefällt mir, weil ich als Bürgermeisterin aktiv an der Gestaltung unserer schönen Gemeinde mitwirken kann. Die Vielfalt der Aufgaben und Themen macht den Beruf so spannend. Außerdem freue ich mich immer besonders, viele interessante Menschen zu treffen und neue kennenzulernen.

In meiner Funktion als Aufsichtsratsmitglied freue ich mich darauf, die Herausforderungen der Energiewirtschaft in den kommenden Jahren zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Aufsichtsrat und dem Vorstand gemeinsam anzugehen und bestmöglich zu lösen.

Die TEN liegt mir als regionaler Energieversorger am Herzen, gerade weil sie unser Versorger vor Ort ist. Hier wird mit hiesigen Akteuren und mit einer starken Genossenschaft aus Bürgerinnen und Bürgern aus der Region für die Region gearbeitet. Vor über 100 Jahren sind die Gründer mutig diesen Weg gegangen und er wurde erfolgreich weitergeführt.

Mit dieser berühmten Persönlichkeit würde ich gern einmal zu Abend essen: Ehrlich gesagt, da ich abends sehr oft auf Veranstaltungen unterwegs bin und bereits viele Menschen treffe, würde ich am liebsten einfach gemütlich mit meiner Familie zu Abend essen.



Hubert Engelmeyer

Immobilienkaufmann und geschäftsführender Gesellschafter in einem mittelständischen Unternehmen.

Mein Beruf gefällt mir, weil ich Umgang mit vielen verschiedenen Menschen habe, mir die Vielfältigkeit in der Immobilienbranche zusagt und ich es liebe, immer wieder Lösungen für neue Herausforderungen zu finden.

In meiner Funktion als Aufsichtsratsmitglied freue ich mich darauf, bei den neuen Anforderungen der Energiewende konstruktiv mitwirken zu dürfen, insbesondere hier vor Ort.

Die TEN liegt mir als regionaler Energieversorger am Herzen, weil ich es wichtig finde, dass sie mittelständische Unternehmen unterstützt. Unternehmen wie die TEN fühlen sich noch verantwortlich und engagieren sich in der Region.

Meine Freizeit genieße ich am liebsten mit der Familie und Freunden. Ich fahre auch gerne mit meinem Motorrad ins Grüne oder bin zu Gast als Zuschauer auf dem Fußballplatz.

Mit dieser berühmten Persönlichkeit würde ich gern einmal zu Abend essen: Mit unserem Fußballbundestrainer Julian Nagelsmann, weil ich es unglaublich spannend finde, wie er in wenigen Monaten eine solch gute Mannschaft auf die Beine gestellt hat.



Mathias Berstermann

Tischlermeister, Inhaber des Traditionsunternehmens mit 125-jähriger Geschichte in Hagen a.T.W.

Mein Beruf gefällt mir, weil er mir durch immer neue, spannende Projekte und vielschichtige Kundenkontakte in ganz Deutschland täglich wechselnde Aufgabenstellungen bietet und mich organisatorisch und kreativ fordert.

In meiner Funktion als Aufsichtsratsmitglied freue ich mich darauf, durch die Entwicklung und Umsetzung neuer Ideen die veränderten Anforderungen am Energiemarkt mitzugestalten.

Die TEN liegt mir als regionaler Energieversorger am Herzen, weil die Region starke Partner für die Interessen der Verbraucher vor Ort braucht.

Meine Freizeit genieße ich am liebsten, beim Tennisspielen mit meinem Sohn, aber auch bei Fahrradausflügen in der Region mit meiner Familie. Wenn es die Zeit erlaubt verbringe ich auch gerne Kurzurlaube an der See und genieße mit Freunden ein gutes Essen.

Mit dieser berühmten Persönlichkeit würde ich gern einmal zu Abend essen: Mit Barack Obama, weil er ein cooler Typ ist, der unglaublich viel zu erzählen hätte, und es mich interessiert, was er zu den aktuellen politischen Entwicklungen in den USA sagen würde.

Großartige Landschaften zwischen Bergen und Meer

Genossenschaftsreise 2024 nach Montenegro





In diesem Frühjahr war Montenegro, das kleine Land zwischen Kroatien und Albanien, das Ziel unserer Genossenschaftsreise. Wie schon so oft begleitete TEN-Mitarbeiterin Maike Sczuka die gut aufgelegte Reisegruppe, in der neue und altbekannte Gesichter zusammenfanden. In ihrem Rückblick erinnert sie sich an herrliche Momente und großartige Highlights.

Am frühen Samstagmorgen starteten wir zunächst per Bus zum Flughafen Düsseldorf, um nach einem Zwischenstopp in München am Nachmittag in Dubrovnik zu landen. Unser Reiseleiter erwartete uns bereits und so ging es mit dem Bus weiter über die kroatisch-montenegrinische Grenze in Richtung Budva, wo wir unser Hotel erreichten. Schon während der Fahrt wurden wir mit vielen fantastischen Ausblicken belohnt.

An unserem ersten Ausflugstag besuchten wir die Altstadt von Budva und unternahmen eine Bootsfahrt mit herrlichen Ausblicken auf die Küstenlinie und die vorgelagerte Insel Sveti Nikola. Im Anschluss haben wir das beschauliche Küstenstädtchen Petrovac mit seinem Strand und den vielen Restaurants an der Promenade kennengelernt.

Im Verlauf der Reise erkundeten wir weitere Städte, z. B. die Altstadt von

Bar, die einem Freilichtmuseum gleicht und mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten von einer ereignisreichen Geschichte mit wechselnden Eroberern aus verschiedensten Kulturen erzählt. Auch Ulcinj, die südlichste Stadt Montenegros, stand auf dem Programm und natürlich durfte Cetinje, die ehemalige Hauptstadt Montenegros, nicht fehlen. Dort besichtigten wir das ehemalige Königshaus.

Über eine romantische Bergstraße fuhren wir in das kleine Dorf Njeguši, wo wir ortstypischen geräucherten Schinken und Käse probierten. Oberhalb des am südlichsten gelegenen Fjords Europas begeistert der Blick auf die Stadt, die umgeben ist von steil aus dem Wasser emporragenden Bergen und dem Meer

im Hintergrund. In Erinnerung bleiben wird uns sicher auch die Fahrt über eine der schönsten Panoramastraßen Europas mit über 25 Serpentinaugen hinab nach Kotor – wo es bei Gegenverkehr ganz schön eng zugeht.

Unser Ausflug auf dem Skutarisee, ein Paradies für unzählige Vogel- und Fischarten, wurde leider zunächst von etwas Regen begleitet. Was unserer Begeisterung aber keinen Abbruch tat. Die anschließende Weinprobe auf einem kleinen Weingut war ein großartiger Abschluss dieses Ausfluges, der nicht gelungener hätte sein können!

An unserem letzten Tag in diesem aufregenden Land unternahmen wir eine Zugfahrt ins Landesinnere in die

Das ist das Schöne an Genossenschaftsreisen: Man kennt sich, man hilft sich und braucht sich um nix zu kümmern. Unsere gut gelaunte Reisegruppe hat auch in diesem Jahr viele gemeinsame Erinnerungen und neue Freundschaften mit nach Hause gebracht.





Bergstadt Kolašin. Während der Fahrt erlebten wir eine rasche Folge von unfassbaren 78 (!) Tunneln. Wir überquerten die höchste Eisenbahnbrücke Europas und genossen den tollen Ausblick auf die Bergwelt mit ihren Gipfeln und tiefen Schluchten. Von Kolašin ging es noch etwas weiter in Richtung Norden bis zum Nationalpark Biogradska Gora. Der Park ist vor allem bekannt wegen

seines 16 Quadratkilometer großen Urwalds, der sich mit über fünfhundert Jahre alten Bäumen rund um den See Biogradsko Jezero erstreckt, den wir natürlich zu Fuß umrundeten.

Auf dieser wirklich großartigen Reise haben wir ein facettenreiches Land mit dem Flugzeug, dem Zug, dem Boot, der Fähre, dem Bus und natürlich auch zu Fuß erkundet – stets in Begleitung

unseres höchstkompetenten örtlichen Reiseleiters. Auch ein Reisehighlight war erneut der freundschaftliche Umgang innerhalb der Reisegruppe. In diesem Sinne fiebern wir nun der nächsten Genossenschaftsreise entgegen, die uns 2025 nach Malta führen wird. Interessierte melden sich gerne unter Tel. 05401 8922-95 oder per E-Mail an maike.sczuka@ten-eg.de.



2025 gehts nach Malta

Infos auf der Rückseite dieser *TENtimes*

Drei Mal hoch!

Dreifacher Glückwunsch zum Ausbildungserfolg und zur Übernahme.

Unsere ehemaligen Auszubildenden Fruzsina Rozgonyi, David Dohmke und John Keller haben ihre Abschlussprüfungen bestanden und bleiben teilweise als frischgebackene Industriekauffrau bzw. Elektroniker für Betriebstechnik im Team der TEN.



Fruzsina Rozgonyi unterstützt unser Team bei der Betreuung und Beratung unserer Kundinnen und Kunden im Geschäftskundenvertrieb. Sie steht Ihnen somit für Fragen gerne zur Verfügung und freut sich darauf Sie kennenzulernen.



David Dohmke unterstützt unser Team in der Technik und wird als Monteur in unserem Netzgebiet unterwegs sein, um unser Stromnetz zu warten, auszubauen und dafür zu sorgen, dass Sie sich immer auf TEN-Energie verlassen können.



John Keller hat unser Team verlassen. Wir wünschen ihm alles Gute auf seinem künftigen Weg und gratulieren allen dreien herzlich zum Erfolg!



Warum es die gelben Markierungen gibt und was sie bedeuten.

Erdgas ist gelb

Man sieht sie fast täglich und doch wissen viele von uns nicht, was es mit den gelben Pfählen und Schildern auf sich hat, die uns auf Wiesen und Feldern, am Straßenrand und an Hauswänden begegnen. Zugegeben: Daher wollen wir als Energiegenossenschaft, unseren Mitgliedern und Kunden natürlich auch in solchen Detailfragen informativ zur Seite stehen.

Das Wichtigste gleich mal vorweg: Die gelben Markierungen haben etwas mit unseren Erdgasleitungen zu tun. Viele Menschen vermuten, dass die gelben Pfähle einfach anzeigen, dass eine Erdgasleitung im Erdreich liegt und es folglich nicht unbedingt klug wäre, gerade hier einen Teich oder Swimmingpool auszuheben. Das ist sicher nicht ganz falsch, doch im Wesentlichen richten sich die Markierungen an unsere Installateure, die das Erdgasnetz warten, reparieren und erweitern sollen. Denn wenn man genau hinsieht, ist jeder Pfahl oder jedes Schild mit Buchstaben und Zahlen versehen.

TEN Wissen

Diese zeigen an, dass es hier in der Nähe einen Absperrhahn (AS), einen Hausanschluss (HA), einen Kondensatsammler (KS) oder was auch immer gibt und wo genau sich dieser befindet. Und so funktioniert das Ganze: Die Buchstaben stehen für die Art der Armatur und die Zahlen geben die Entfernung in Metern zum Schild an. Dafür gibt es auf jedem Schild ein mittiges „T“, steht die Zahl links, befindet sich die Armatur links, steht sie rechts, eben rechts, und wenn sie darunter steht, kennzeichnet dies die Entfernung geradeaus hinter dem Schild. Manchmal stehen auch Zahlen über dem „T“, diese geben meist den Leitungsdurchmesser an und haben nichts mit der Position zu tun. Ein kleiner Test: Steht auf der linken Seite eine 1,8 und unter dem „T“ eine 6,3, dann befindet sich der gesuchte Absperrhahn wo? Genau! 6,30 Meter hinter und 1,80 Meter links vom Schild. Natürlich sind solche Positionen auch auf unseren Netzplänen verzeichnet, doch gerade bei Reparaturarbeiten, die auch mal nachts oder bei schlechtem Wetter durchgeführt werden müssen, sind die Markierungen eine wichtige Hilfe, um sich vor Ort schnell und sicher zu orientieren.

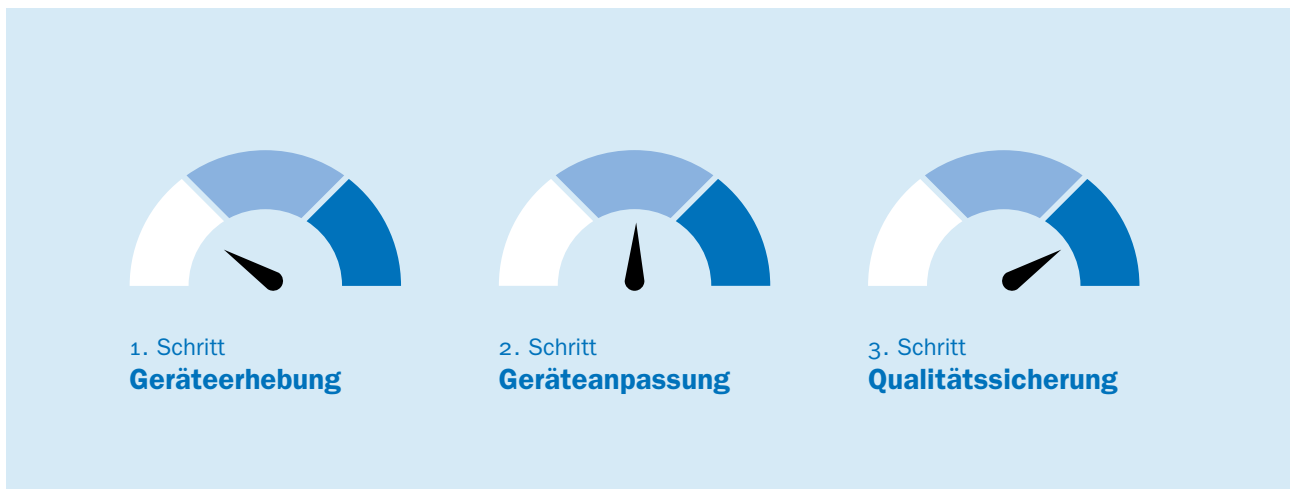
Diese beiden Schilder zeigen an, dass sich zwei Hauptschieber (HS) zum Ab- bzw. Aufsperrn einer Erdgasleitung in 5,90 Metern Entfernung befinden. Der eine 70 cm auf der linken, der andere 20 cm auf der rechten Seite.





Jetzt wird's gehaltvoller

Die Erdgasversorgung wird von L- auf H-Gas umgestellt.



Die Erdgasversorgung wird im gesamten Nordwesten Deutschlands von L-Gas („low calorific“) auf H-Gas („high calorific“) umgestellt. Wie der Name schon andeutet, besitzt H-Gas einen höheren Brennwert, es wird bei der Verbrennung des Gases mehr Wärme- bzw. Energiemenge freigesetzt. Damit dies reibungslos funktioniert, müssen alle erdgasbetriebenen Geräte in Haushalten und Unternehmen angepasst werden. Sie erhalten also auf absehbare Zeit Besuch von Ihren TEN-Monteuren.

Bisher fließt L-Gas durch unsere Leitungen, das in den Niederlanden gefördert wird. Da die Förderung jedoch eingestellt wird, erfolgt bis spätestens 2030 der Wechsel zum energiereicheren H-Gas. Der Unterschied ist nicht gewaltig, doch da H-Gas pro Kubikmeter ca. 0,8 kWh mehr Energie liefert, müssen die Geräte neu eingestellt werden, um weiterhin mit maximaler Effizienz zu arbeiten.

Für uns als Netzbetreiber bedeutet das: Unsere Monteure müssen zunächst alle Geräte sichten und prüfen, um welchen Hersteller, welchen Gerätetyp usw. es sich handelt und welche Anpassungen möglich und nötig sind. Anschließend planen wir die genaue Umstellung im Detail. Rund 1,5 Jahre nach der Erhebung erhalten Sie dann erneut Besuch von unseren Monteuren, die dann die technische Umrüstung vornehmen. Nach dieser Anpassungsphase werden wir zur Qualitätssicherung noch stichprobenartig einzelne Geräte überprüfen. Es kann also sein, dass wir ein drittes Mal bei Ihnen klingeln.

Selbstverständlich werden alle betroffenen Mitglieder und Kunden rechtzeitig per Post über die notwendigen TEN-Besuche informiert. Bitte ermöglichen Sie unseren Mitarbeitern den freien Zugang zur Wohnung bzw. Erdgasheizung. Sollte es sich gar nicht einrichten lassen, dass Sie oder Freunde und Verwandte uns die Tür öffnen, finden wir einen Ersatztermin.

Vorsicht an der Wohnungstür: Bitte lassen Sie nur Monteure in Ihre Wohnung, die sich als TEN-Mitarbeiter ausweisen können und deren Besuch zuvor per Post angekündigt wurde. Achten Sie auch auf betrügerische E-Mails zum Thema „Erdgasumstellung“. Diese stammen nicht von uns und sollten umgehend gelöscht werden.

Auch wenn die Umstellung für unsere Monteure mit einigem Aufwand verbunden ist, gehen wir in den meisten Fällen von einem raschen und problemlosen Wechsel aus. Sollte es in Einzelfällen zu Problemen kommen, stehen Ihnen unsere Monteure vor Ort und natürlich auch unsere Berater gern mit Rat und Tat zur Seite.

**Sie erreichen unsere Kollegen
im Erdgasbüro telefonisch unter
Tel. 05401 8922-900 oder per E-Mail
an erdgasumstellung@ten-eg.de.**

Stephan Stromann wird Geschäftsführer bei Knappheide.

Doppelspitze bei TEN-Tochter

Um die Zukunft des bereits in dritter Generation geführten Familienunternehmens aus Glandorf zu sichern, sprang die TEN im Januar 2020 ein und übernahm die Knappheide Erdarbeiten GmbH als eigenständige Tochtergesellschaft. Mit einer doppelten Geschäftsführung bleibt die Zukunft des Unternehmens nun gesichert.

Das Unternehmen Knappheide hat sich seit den 1950er Jahren einen Namen gemacht und ist weit über die Region hinaus ein zuverlässiger Partner, wenn es um Containerdienste, Pflaster- und Erdarbeiten, Abbruch, Rohrleitungsbau sowie Schneid- und Bohrarbeiten aller Art geht. Stephan Stromann, Mitarbeiter der TEN, konnten wir als weiteren Geschäftsführer für unsere Tochtergesellschaft gewinnen. Sein Geschäftsführerkollege Alexander Schomaker deckt mit seinen Fachkenntnissen den gesamten praktischen Teil des Unternehmens ab, während Stephan Stromann das Team im Bereich der kaufmännischen Aufgaben unterstützt. Gemeinsam wird dieses „neue“ Gespann mit dem gesamten Knappheide-Team weiterhin professionelle Arbeiten abliefern.



Neben Alexander Schomaker wird der Hagener Stephan Stromann Geschäftsführer bei Knappheide. Er wird sein Know-how insbesondere im kaufmännischen Bereich einsetzen und ist so eine ideale Ergänzung im neuen Doppelgespann.



Annahme von
Bauschutt und Abgabe
diverser Schüttgüter.

Knappheide Erdarbeiten GmbH

Kleinen-Venne-Straße 3 · 49219 Glandorf
Telefon 05426 4067 · Telefax 2624
www.knappheide-gmbh.de
info@knappheide-gmbh.de

- Containerdienst
- Pflasterarbeiten
- Abbrüche
- Erd- & Baggerarbeiten
- Schüttgüter
- Rohrleitungsbau
- Entwässerung
- Baumfällung und Rodungsarbeiten
- Tiefladertransporte
- Schneidarbeiten
- Kernbohrungen
- Beratung und Einbau von Kleinkläranlagen



Rückenwind von der TEN

Neue Trikots für das Rennradteam des SC Glandorf

Als Genossenschaft fühlen wir uns mit der Region und ihren Menschen verbunden. Neben einer guten Energieversorgung ist es uns daher besonders wichtig, auch als Sponsor die vielen großen und kleinen Initiativen zu unterstützen und für ein gutes Miteinander und mehr Lebensqualität zu sorgen. Mit großer Freude fördern wir daher Sportvereine, kulturelle Veranstaltungen, soziale Projekte und vieles mehr. Gemeinsam mit weiteren Sponsoren haben wir zuletzt die Rennradabteilung des SC Glandorf mit windschnittigen Trikots ausgestattet. Das Team rund um Rennradportler Justus Ossege hat Großes vor und ist froh, mit neuen Sponsoren im Rücken richtig durchstarten zu können. Wir wünschen viel Erfolg und gute Fahrt!

Ich bin dann mal weg!

Ende Mai haben wir unseren langjährigen Kollegen Ralf Armbrüster in den Ruhestand verabschiedet. Seine neugewonnene Freizeit genießt er vor allem bei ausgedehnten Wanderungen in der Region und weit darüber hinaus.

Seit 2008 war Ralf Armbrüster im Team der TEN, wo er sich vor allem um den Fuhrpark und das Gebäudemanagement kümmerte. Nun hat er sich in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet, den er unter anderem zum Wandern nutzen möchte. Seine erste „Trainingseinheit“ führt ihn von Hannover zurück nach Hagen a.T.W. Sein nächstes größeres Vorhaben führt ihn dann über die Alpen bis nach Verona. Auch ein Urlaub in Frankreich ist bereits eingeplant. Wir wünschen ihm alles Gute und eine tolle Zeit!



Warnung vor
Betrugsversuchen
an der Haustür
und am Telefon

Schützen Sie Ihre Daten!

Immer wieder erreichen uns Hinweise von Kundinnen und Kunden, dass Betrüger im TEN-Netzgebiet unterwegs sind. Sie geben vor, Mitarbeiter der TEN zu sein oder in deren Auftrag zu handeln. Dabei versuchen sie, sensible Daten wie Kunden- und Zählernummern zu erhalten, um damit einen ungewollten Lieferantenwechsel einzuleiten. Ein Betrug, der viel Ärger nach sich zieht.

Seien Sie daher bitte besonders aufmerksam, wenn Sie telefonisch oder auch an der Wohnungstür nach Zählernummern gefragt werden. Wir von der TEN werden diese Daten niemals abfragen und wir beauftragen auch

keine anderen Firmen mit derlei Dingen. Sollten Sie telefonisch, per E-Mail oder auch an der Wohnungstür danach gefragt werden, verweigern Sie die Auskunft und beenden Sie das Gespräch.

Wir von der TEN kontaktieren Sie in der Regel per Post oder nach postalischer Anmeldung. Darüber hinaus können sich unsere Mitarbeiter immer ausweisen und haben vollstes Verständnis für Ihre Vorsicht und Ihr Misstrauen. Vergewissern Sie sich im Zweifel immer telefonisch unter der Nummer 05401 8922-21, ob ein Besuch oder eine Datenabfrage auch wirklich von uns initiiert wurde.

Hier brummt für Rätselfreunde!



Machen Sie mit und gewinnen Sie mit ein wenig Glück eins von drei Insektenhotels.

Das Rätsel ist sicher nicht einfach, doch wer sich bienenfleißig auf den Kugelschreiber stürzt, wird der Lösung sicher Schritt für Schritt „entgegenkrabbeln“. Schicken Sie das richtige Lösungswort einfach bis zum 16.08.2024 per E-Mail an maike.sczuka@ten-eg.de. Datenschutzhinweis: Wir erheben Ihre Adresse nur zur Auswertung der Gewinner. Danach werden die Daten vernichtet.

Ehem. Hauptstadt Montenegros	Aufsehen, Skandal	Begriff aus der chin. Philosophie	ein Marder	↙	Vorsilbe: gegen (griech.)	↘	Kurzwort für Jugendliche(r)	Richtungsangabe	↙	durch, mit (lateinisch)	↘	Kultbild der Ostkirche
↳	↳	↳	↳				Hände auflegen als Heilkunst	↳	10			
von niedriger Temperatur	↳				besitzanzeigendes Fürwort	↳				Kellner		anfänglich
flüssiges Pflegemittel	↳			4			Metallbolzen			englisch: eins	↳	3
Rushhour (Verkehr)		schmieren, fetten			antikes arab. Königreich	↳			1			
↳										Normzahl je Golfloch		Sehenswürdigkeit in München
Plattfisch, Scholle	Wettkampf im Radsport		überzogene Arzneipille		Unglück, Zusammenstoß	↳	Geist, Witz (französisch)	↳				
↳				6			Flüssigkeitsammlung im Gewebe			Salat-, Gemüsepflanze		Ei der Laus
Kurort in Südtirol	↳						Affodillgewächs, Heilpflanze	↳			5	
↳		9			spaßige Grimasse	↳				Kanton der Schweiz	↳	7
Stadt in NRW, am Hellweg			wunder-tätige Schale der Sage	↳			ein Wurf-pfeils- spiel	↳				
↳					Hauptstadt von Togo	↳			8			2
ein Südafrikaner		Laubbaum	↳				krautige Pflanze, Nelken-gewächs	↳				

Lösung:

Post für Sie!

Dreimal im Jahr bekommen unsere Kunden und Genossenschaftsmitglieder die **TENtimes** per Post zugeschickt. Die dafür benötigten Adressdaten werden von uns – wie alle anderen Daten auch – sehr verantwortungsvoll genutzt und gegen Missbrauch gesichert. Es kann jedoch vorkommen, dass in einem Haushalt mehrere Personen ein Magazin erhalten, da jeder Kunde und jedes Mitglied eine **TENtimes** zugeschickt bekommt.

Reicht Ihnen eine **TENtimes** oder möchten Sie keine Ausgabe mehr erhalten, melden Sie sich einfach per Service-Telefon unter **05401 8922-21** oder schreiben Sie eine E-Mail an: info@ten-eg.de.



Die TEN-Mitgliedskarte:

Ein Gewinn für alle

Mitglieder der TEN profitieren nicht nur von günstigeren Preisen auf alle Strom- und Erdgasprodukte, sondern können sich mit Ihrer TEN-Mitgliedskarte auch attraktive Vorteile bei regionalen Unternehmen sichern. Mit der Aktion wollen wir die Attraktivität der Mitgliedschaft stärken und gleichzeitig auch unseren Partnerunternehmen eine attraktive Gelegenheit bieten sich vorzustellen. TEN-Mitglieder profitieren von Vergünstigungen, Unternehmen werben für sich und erreichen neue Kunden. Für alle Beteiligten ein klarer Gewinn!

Begehrter.
Begehrter.
Am begehrtesten.

TEN Teutoburger Energie
Netzwerk eG
Genossenschaft genießen!



Personalisierte Blumentorte gratis

bei Buchung eines floralen Tischschmucks
bis September 2024

Flor und Dekor

Drosselgasse 22
49219 Glandorf/Schwege
Telefon 05426 806717
www.flor-und-dekor.de



Speed Verkostung gratis

Die Verkostung beinhaltet bis zu 5 Liköre und
Gins nach Wahl in Miniportionen sowie einen
kleinen Rundgang durch die Destillerie.*

* vom 9. August bis 15. September 2024, jeweils in der Zeit
von 14:30 – 17:30 Uhr (Dauer ca. 15 – 20 Minuten, mit vorheriger
telefonischer Anmeldung)

TeutoGIN Distillery

Höhenweg 26 · 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 0176 444 324 16
www.teutogin.de



10% auf Schuttgüter

bei Selbstabholung (Schuttgüter:
Mutterboden, Split, Sand, Kalkschotter etc.)
im August und September 2024

Knappheide Erdarbeiten

Kleinen-Venne-Straße 3 · 49219 Glandorf
Telefon 05426 4067
www.knappheide-gmbh.de

Möchten auch Sie Ihr
Unternehmen bekannter machen
und neue Kunden gewinnen?
Dann sprechen Sie uns gerne an
und werden Sie Partner der TEN.
**Wir freuen uns immer über
neue Kooperationen!**



**Teutoburger Energie
Netzwerk eG**

Von hier. Seit 1921.

Impressum

HERAUSGEBER

Teutoburger Energie Netzwerk eG
Höhenweg 14
49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05401 8922-0
Telefax 05401 8922-59
info@ten-eg.de | www.ten-eg.de

AUFSICHTSRATS- VORSITZENDER

Heinz-Günter Stolle

VORSTAND

Peter Obermeyer
Michael Benning

REDAKTION & KOORDINATION

Maike Sczuka (TEN eG)

LAYOUT & SATZ

Rupert Wöhrmann

FOTOGRAFIE

Christa Henke und Jake Mason

HINWEISE

Falls Sie keine weiteren
Informationen von der Teuto-
burger Energie Netzwerk eG
mehr erhalten wollen, können
Sie uns dies jederzeit mit
Wirkung in die Zukunft mitteilen:
info@ten-eg.de.

Aus Gründen der besseren
Lesbarkeit wird auf die gleich-
zeitige Verwendung der Sprachfor-
men männlich, weiblich und divers
verzichtet. Entsprechende Begriffe
gelten im Sinne der Gleichbe-
handlung grundsätzlich für alle
Geschlechter.

Genossenschaftsreise 2025:

Malta – im Herzen des Mittelmeers

Auch im nächsten Jahr gehen wir wieder gemeinsam mit Kunden und Mitgliedern auf Reisen. Unser Reiseziel Ende April/Anfang Mai 2025 ist dann Malta, Europas südlichste Insel, die uns mit ihrer über 7.000-jährigen Geschichte, einzigartigen Landschaften und maltesischen Spezialitäten verzaubert.

Malta, ein Juwel im Mittelmeer, blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück: Phönizier, Griechen und Römer, Araber und Normannen, aber vor allem der Orden der Malteserritter und die Engländer haben die Insel geprägt und bis heute sichtbare Spuren hinterlassen. Die Insel ist bekannt für ihr

ausgesprochen mildes und angenehmes Klima, gerade das Frühjahr und der Herbst sind ideal für einen Besuch. Gemeinsam mit unserem Partner RV-Touristik bereiten wir erneut ein interessantes Programm vor und schnüren ein spannendes Komplettpaket voller Kultur- und Naturschätze, kulinarischer Highlights und wundervoller Erlebnisse.

Für Fragen und weitere Informationen steht Ihnen Maike Sczuka unter Telefon 05401 8922-95 oder per E-Mail an maike.sczuka@ten-eg.de gerne zur Verfügung. Wer dabei sein möchte, kann sich selbstverständlich auch schon anmelden.

Reise 2025
Jetzt informieren!

